

Aichhalden | Start

Wir starten in der Ortsmitte Aichhalden beim Rathaus. Über den Reißerweg geht es hinaus aus dem Ort, vorbei an den Fischweihern (Rastmöglichkeit mit Hütte) im Gewann Reißer. Am Gewann Hub am Waldrand geht es rechts; am Weiherwäldle erreichen wir die Eschach. Wir halten uns wieder rechts und gehen vorbei an den Gehöften Bühlen Richtung Bruckenwald, dort rechts zum Gifzenmoos. Wir überqueren die Kreisstraße, gehen am Rand des Aichhalder Wäldle nach links und erreichen Heiligenbronn. Der Weg führt direkt über das Klostergelände.



Heiligenbronn (Schramberg)

Früher war Heiligenbronn ein Sumpfbereich mit vielen Bächen und Quellen. Einer dieser Quellen wurde eine heilbringende Wirkung zugeschrieben, so wurde Heiligenbronn („heiliger Brunnen“) zum Wallfahrtsort. Schon bald wurden in Heiligenbronn Waisenkinder; später gehörlose und blinde Kinder aufgenommen. Auch heute ist Heiligenbronn Heimat für Menschen mit Behinderung, die von der Stiftung St. Franziskus betreut werden. Das Wallfahrtsbüro des Klosters der Franziskanerinnen bietet auch Führungen für Gruppen an. Der Wallfahrtsladen bietet die Möglichkeit, Mitbringsel zu erwerben. Der Garten der Sinne lädt zum Verweilen und Innehalten ein.



Seedorf, Dunningen, Lackendorf

Wir verlassen Heiligenbronn, queren die L 419 und gehen durch den Heiligenbronner Wald zum Stegenweiher. Es geht im Wald kurz der Straße entlang, dann rechts und zweimal links. Wir queren die Straße und erreichen, der Eschach folgend, Seedorf. Am Backhäusle vorbei, weiter der Eschach entlang, kommen wir zum Ortsrand und queren die Kreisstraße. Durch Felder geht es zum Seedorfer Weiher, dort links in den Wald; dann am Waldrand am Klettenhalmbühl nach links. Wir unterqueren die Umgehungsstraße (B 462) und erreichen entlang der Eschach über das Wohngebiet die Ortsmitte von Dunningen.



Der Hauptweg führt von Dunningen aus über die Staudenstraße hinauf zur Kapelle St. Christophorus. Wir queren die Anbindung zur Bundesstraße, halten uns danach rechts und gehen ein kurzes Stück entlang der Kreisstraße. Wir folgen der Eschach, am Kehlenbühl halten wir uns links und erreichen über die Eschbronner Straße Lackendorf.

Mariazell (Eschbronn)

Die Teufenbach-Variante des Eschachwegs führt von Dunningen über die Locherhofer Straße aus dem Ort hinaus, am Heckenweiher vorbei und durch den Wolfsbühl-Wald zum Gründlesee und nach Schönbronn. Wir passieren Oberlocherhof, queren im Wegverlauf zwei Kreisstraßen und erreichen das Sportgelände am Ortsrand von Mariazell. Es geht links, an den Harzwaldhöfen vorbei, im Wald rechts und dem Teufenbach folgend bis an den Ortsrand von Flözlingen. Wir umrunden den Teufensee und folgen wieder dem Teufenbach bis nach Horgen hinein. Hier treffen sich die Wegevarianten an der Minigolfanlage wieder.



Stetten, Flözlingen, Horgen (Zimmern o. R.)

Über die Waldstraße in Lackendorf geht es links hinauf auf die Höhe, durch Feld und Wald. Wir erreichen über das Zierenwäldle den oberen Ortsrand von Stetten. Wir queren die Hochwaldstraße, gehen geradeaus weiter, queren die Kreisstraße halten uns danach rechts. Über das Hörnle geht es wieder hinab ins Tal an den Ortsrand von Flözlingen. Wir queren die Hauptstraße und verlassen über die Straße Im Winkel den Ort. Der Eschach entlang geht es nach Horgen. Am Minigolf treffen sich die Wegevarianten. Hier geht es links geradeaus über die Kreuzung an der Kreisstraße. In der Kurve biegen wir dann rechts bergauf in die Alte Hausener Straße. Diese geht über in die Eschachstraße und den Grubenweg, wir wandern oberhalb des Tals hinaus aus dem Ort.



Bühlingen (Rottweil) | Ziel

Mit leichten Auf- und Abstiegen geht es weiter durch Wald. Wir unterqueren die Autobahn und gelangen wieder hinunter zur Eschach. Es geht vorbei an den Burgruinen Wildenstein und Oberrotstein. Es geht nochmals hinauf auf freies Feld, dann auf der Höhe rechts, und wieder rechts, am Waldrand entlang wieder hinunter ins Tal. Über den Kronwald erreichen wir den Eckhof. Hoch über der Eschach geht es in der Wacholderheide auf schmalen Pfad weiter, dann wieder hinunter, wir queren den Fahrweg und wandern im Wald weiter, wieder entlang der Eschach zum Ortsrand von Bühlingen. Über den Triebwerkskanal und den Fischersteig kommen wir in den Ort und erreichen an der Brücke die Mündung der Eschach in den Neckar.



DER ESCHACHWEG

Auf ihrer Reise vom Quellgebiet bei Aichhalden bis zur Mündung bei Rottweil begleitet der Wanderer die Eschach. Die Strecke führt auf rund 50 km vom Ostrand des mittleren Schwarzwalds über die Flächen der oberen Gäue bis ins Neckartal mit Blick zur Schwäbischen Alb. Abwechslungsreiche Landschaftsbilder, wunderbare Fernsichten, reizvolle Ortschaften und Kulturdenkmale sorgen für vielfältige Eindrücke.

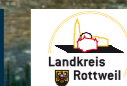


Weitere Informationen unter
WWW.ESCHACHWEG.DE

Dieses Projekt wird gefördert durch die LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald mit den Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Europäischen Union.



DER ESCHACHWEG





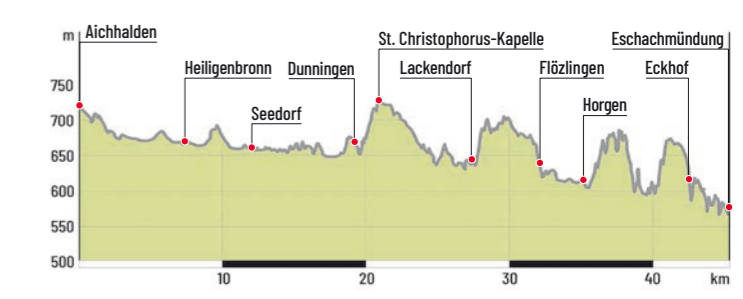
Verhaltens- u. Sicherheitshinweise

Tier- und Naturschutz
Bitte gehen Sie nicht abseits der ausgewiesenen Wege. Respektieren Sie die Tier- und Pflanzenwelt. Füttern Sie bitte keine Tiere und pflücken Sie keine Pflanzen. Werfen Sie bitte keinen Müll in die Natur und lassen Sie ihn nicht einfach an Rastplätzen liegen.

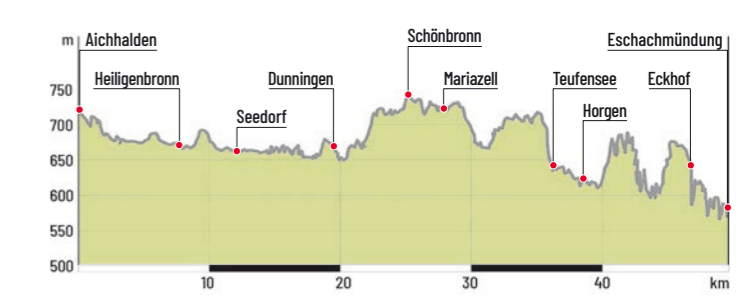
Sicherheitsinformation
Sie bewegen sich in freier Natur. Wege können schlecht begehbar, rutschig oder eisig sein. Erkundigen Sie sich bitte deshalb vor der Wandertour über das Wetter. Tragen Sie festes Schuhwerk, witterungsgerechte Bekleidung und überschätzen Sie Ihr Können nicht. Alle Wege betreten Sie auf eigene Gefahr. Wegsperrungen und Umleitungen müssen Sie zwingend beachten. Gerade bei holzwirtschaftlichen Maßnahmen wie Fällarbeiten besteht Lebensgefahr.

Tourdaten

Hauptstrecke ↔ Länge: 49,9 km
 Schwierigkeit: mittelschwer ▲ Aufstieg: 385 m
 Höhenprofil: ▼ Abstieg: 481 m



Teufenbach-Variante ↔ Länge: 49,8 km
 Schwierigkeit: mittelschwer ▲ Aufstieg: 360 m
 Höhenprofil: ▼ Abstieg: 457 m



Beschilderung

Folgen Sie bitte diesen Zeichen:

Eschachweg
Hauptstrecke

Eschachweg
Teufenbach-
Variante



Legende

- | | | | |
|--|------------------------------|--|------------------|
| | Aktueller Standort | | Flugplatz |
| | Schöne Aussicht | | Tiergehege |
| | Kirche / Kapelle | | Spielplatz |
| | Ruine | | Minigolf |
| | Museum | | Sehenswürdigkeit |
| | Gastronomie im Ort vorhanden | | Wassertretstelle |
| | | | Parkplatz |

Tourverlauf

Etappe 1: Der Eschachweg beginnt beim Ursprung des Flüsschens in Aichhalden mit wunderbarer Aussicht auf den mittleren Schwarzwald. Der Flugplatz Winzeln-Schramberg lohnt einen Abstecher. Durch offene Landschaft und Wald geht es nach Heiligenbronn mit dem beeindruckenden Kloster. Über Seedorf gelangen wir zum Etappenziel Dunningen.

Etappe 2: Die Hauptstrecke des Eschachwegs führt von Dunningen zur St. Christophorus-Kapelle mit prächtigem Blick auf Schwarzwald, Gäu und Schwäbische Alb. Weiter geht es nach Lackendorf. Auf der Höhe führt der Weg an Stetten vorbei nach Flözlingen und im Tal weiter über Horgen Richtung Buhlingen zur Mündung der Eschach in den Neckar. Die Wegvariante „Teufenbach“ führt von Dunningen nach Schönbronn, dem Teufenbach folgend durch sein malerisches Tal nach Eschbronn und weiter durch Wiesen und Wald Richtung Flözlingen und Horgen. Hier trifft die Wegvariante wieder auf den Hauptweg.

Kartengrundlage: Daten von OpenStreetMap – veröffentlicht unter CC-BY-SA 2.0, Kartenbearbeitung / -layout: MarCo Consulting, Fotos: © Stadt- und Gemeindeverwaltungen der beteiligten Ortschaften / Foto St. Christophorus-Kapelle: © Tobias Kammerer